

## Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Glücklich, wer von Hymens Bande

- 1 Glücklich, wer von Hymens Bande
- 2 Nicht zu süße Hoffnung hegt,
- 3 Und mit prüfendem Verstande,
- 4 Unbefangen auf die Wage,
- 5 So Verdruß als Freude, legt.
- 6 Glücklich, die von ihrem Gatten
- 7 Ewges Lächeln nicht verlangt,
- 8 Und mitleidend wird verstaten,
- 9 Daß bei drückenden Geschäften
- 10 Dann und wann das Herz ihm bangt.
- 11 Wenn bei beiden Herzensgüte
- 12 Sanft mit Duldung sich durchflieht,
- 13 Kann zwar ihres Frühlings Blüthe
- 14 Wohl ein kleiner Reif befallen,
- 15 Doch erfrieren kann sie nicht.

(Textopus: Glücklich, wer von Hymens Bande. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25770>)